

• unsere
windhunde

OFFIZIELLES ORGAN DES DEUTSCHEN WINDHUNZUCHT- UND RENNVERBANDES E.V. GEGR.1892

10.2014



Windhund Festival Donaueschingen 2014



Donaueschingen – DAS WINDHUND FESTIVAL

REISE-REPORT VON CARLO COLONNA (ITALIENISCHES WINDHUND-MAGAZIN „LEVRIERI“) – ÜBERSETZT VON OLAF KNAUBER
FOTOS: KARIN KÖLSCH UND ARMIN HAUKE



Nach einem langen und arbeitsreichen Jahr freut man sich in Italien immer ganz besonders auf die langersehnten Sommerferien. Und wie in jedem Jahr stand am ersten August-Wochenende das Windhund Festival Donaueschingen auf meinem Terminkalender. Schon lange im Voraus plante ich erneut, zu diesem wunderbaren Event in den Urlaub zu starten. – In diesem Jahr reiste ich erstmals „nur“ als Besucher an und musste mir diesmal keine Gedanken

darüber machen, wie ich am besten von einem Ausstellungsring zum anderen gelange, um meine Hunde rechtzeitig zu präsentieren. In diesem Jahr begleitete ich nämlich die Familie eines Freundes, der die Ehre hatte, als Zuchtrichter zum großen Windhund Festival in Donaueschingen eingeladen zu sein...

Am frühen Freitagmorgen verließen wir voller Vorfreude auf das Wochenende Italien bei bedecktem Himmel. Als wir dann aber die Schweizer Grenze passierten, begleitete uns Nieselregen die gesamte Fahrt über bis nach Deutschland. Trotz des widrigen Wetters genossen wir die Reise, die uns alljährlich durch eine wirklich beeindruckende Landschaft führt. Am frühen Abend erreichten wir dann Donaueschingen.



Das Richterergremium: Roberto Forsoni, Liz Cartledge, Eli-Marie Klepp, Sharon Sakson, Peter Friedrich, Jarmo Vuorinen, Pernille Monberg, Bj...



Auf Einladung des DWZRVs

Endlich angekommen, wurden wir von unseren Gastgebern herzlichst empfangen. Wie einstudiert wurden wir auf das Ausstellungsgelände in ein riesiges Festzelt zum Abendessen eskortiert. Ein Tisch war ausschließlich für das Richter-gremium, deren Familienangehörige und Freunde reserviert. Ich war hocherfreut darüber, einem Richter des internationalen Gremiums zu begegnen,

©Kate Grishakova



Ang Müller und Patti Widick Neale (von l. nach rechts)

den ich bereits auf anderen Veranstaltungen kennenlernte: einmal selbst als Aussteller im Ring und ein weiteres mal war ich dann der Ringschreiber. Ich erinnere mich noch gut an die vorherigen Treffen, die für mich persönlich immer ausgesprochen lehrreich waren. So war es auch dieses mal!

Von Beginn unseres Aufenthalts in Donaueschingen an wurden wir von den Mitarbeitern des effizienten Organisations-Teams bestens betreut. Es ist nahezu unmöglich alle aufzuzählen, denen wir für eine derart wunderbare Gastfreundschaft zu danken haben. Zu keinem Zeitpunkt blieb ein Wunsch unerfüllt; wir fühlten uns umsorgt wie Könige! Morgens wurden wir vom Hotel abgeholt und zum Ausstellungsgelände eskortiert – und als wir am Abend wieder zurück waren, hatten wir das Gefühl, wunschlos glücklich zu sein!

Fürstenberg Bier – eines der besten Biere der Welt!

Das kulinarische Angebot im Catering-Zelt war fantastisch: Eisgekühltes Bier aus Donaueschingen, frisch gezapft: Das war für uns das perfekte Getränk zur regionalen Schwarzwälder Küche. Die ganze Fahrt lang freuten wir uns schon auf den legendären Donaueschinger

Eröffnungsabend mit deutschen Grill-spezialitäten, die einem das Wasser im Munde zusammen laufen lassen...

Nach dem köstlichen Abendessen startete dann erstmals die sogenannte „Eukanuba Junior Super Best in Show Challenge“, zu der nur Jugend Best in Show Sieger bis zum Alter von 24 Monaten zugelassen waren und deren Ablauf ähnlich war, wie die am nächsten Tag geplante und seit Jahren beliebte „Eukanuba Super Best in Show Challenge“: Zwei erfolgreiche Hunde traten jeweils im K.O.-Verfahren gegeneinander an. Mehrere Zuchtrichter mussten bei der Flutlichtveranstaltung mir dem Hochhalten einer roten oder blauen Karte anzeigen, welcher der beiden in die nächste Runde und wer am Ende der Sieger sein sollte.

Windhund Event mit Glamour Faktor

Das Windhund Festival Donaueschingen findet alljährlich unter der Schirmherrschaft des Deutschen Windhundzucht- und Rennverbands (DWZRV), seit neuestem mit dem talentierten Zuchtrichter Björn Fritz als neuen Präsidenten statt. Der DWZRV gehört zu den Gründungsmitgliedern des Verbands für das deutsche Hundewesen (VDH), unter dessen Patronat alle von der FCI anerkannten Hundeausstellungen in Deutschland stattfinden. – Mit der Rekordmeldezahl von insgesamt 1.219 Windhunden gehört das Windhund Festival Donaueschingen zweifelsohne zu den wichtigsten Veranstaltungen weltweit.





Die vertretenen Aussteller und Züchter des Events sind auffallend kultiviert und freundschaftlich im gegenseitigen Umgang. Vermutlich ist es die große Leidenschaft und die rasseübergreifend verbindende Passion Windhund aller Teilnehmer, die für dieses unbeschreibliche Gemeinschaftsgefühl sorgt und den Eindruck erweckt, dass hier alljährlich wahre Windhundfreunde kameradschaftlich – wie gute Freunde – zusammenkommen. Aussteller und Gäste aus ganz Europa sind vertreten: Es ist das Erleben eines großartigen Events, das perfekt organisiert ist und eine sagenhafte Atmosphäre bietet: „Donaueschingen hat einfach alles, was ein wirklich glamouröses Festival braucht...“

Die Location am Polo-Club

Das internationale Reitstadion ist eine einmalige Location für eine Windhund-Show. Aussteller wie Besucher sind gleichermaßen begeistert von den riesigen, kurzgemähten Grünflächen, umsäumt von hohen Bäumen, die falls erforderlich, Schatten spenden. Eine mehr als ausreichende Parkfläche und Stellplätze für Caravan und Camping sind jetzt optimal im Ausstellungsgelände, in unmittelbarer Nähe der Ausstellungsringe integriert. Donaueschingen bietet riesige Ausstellungsringe, edlen Blumen-

schmuck im Ehrenring und gut sichtbare Hinweisschilder der jeweils gerichteten Rassen: Das sind alles kleine Details, die im perfekten Zusammenspiel den sensationellen Erfolg dieses großartigen Events ausmachen. Am Ende eines jeden Tages hatten alle, sei es nun als Sieger oder Verlierer, einen großartigen Tag. Alle verbrachten eine unvergessliche Zeit mit sehenswerten Hunden und deren Besitzern, die in Donaueschingen aus nahezu allen Nationen Europas zusammenkommen. Allein das macht das Wochenende zu einem Erlebnis!

Die Vielzahl der nahezu 40 Verkaufsstände, die wirklich alles im Angebot haben, was das Herz passionierter Windhundliebhaber höher schlagen lässt, sorgt vermutlich mit für das besondere Extra und einen gewissen Zauber, der von dem Windhund Festival in Donaueschingen ausgeht. Man hat den Eindruck, die ganze Welt des Windhundzubehörs sei im Angebot und man flaniert über die Verkaufsstraße entlang der Stände wie bei einem Einkaufsbummel vor Weihnachten, wenn alles wunderbar dekoriert und perfekt aufgebaut in glitzernden Schaufenstern zu bewundern ist: Zierliche Windhund Statuen, Antiquitäten, alte Bücher der einzelnen Rassen, Gemälde und weitere Liebhaberstücke weckten unsere



Neugier und beflügelten jeden Tag auf neue unsere Laune. Wobei die Verkaufsstände strategisch optimal entlang des Hauptgebäudes der Tribüne am Reitstadion platziert waren und man auf dem Weg zum Restaurant und Catering unmöglich an ihnen vorbeikam, ohne etwas zu erwerben!

Die riesigen Ringe sind umsäumt von Aussteller-Zelten und tragbaren Stühlen der Aussteller und Besucher. Das Handling in den Ausstellungsringen erfolgte ganz entspannt und ungezwungen. Nach der jeweiligen Einzelbewertung warteten die Aussteller mit ihren Hunden an der Ringseite, bis sich die Teilnehmer der meist großen Klassen wieder im Ring zur Platzierung einfanden.





Jahresausstellung der „Gentle Giants“

Alljährlich finden im Wechsel Jahresausstellungen einzelner Rassen statt. In diesem Jahr standen die Irischen Wolfshunde mit einem beeindruckenden Rahmenprogramm im Mittelpunkt des Windhund Festivals. Die Eröff-

nung am ersten Ausstellungstag war beeindruckend!

Vier wunderbare, kraftvolle Shire Horses galoppierten mit fliegender Mähne und Reitern in keltischen Gewändern in den Ehrenring. Im Anschluss an diese rasante Darbietung verlangsamten die Reiter das Tempo und ihnen folgten im Schritt die nahezu 100 gemeldeten Irish Wolfhounds. Dieses Bild wurde getragen von einer eingängigen keltischen Musik. All das sorgte für Gänsehaut und unvergessliche Momente: Dieser Anblick von Erhabenheit und Würde, beginnend von den riesigen Shire Horses bis hin zu den „Gentle Giants“ der Windhunde, die Vielzahl typvoller Irischer Wolfshunde an einem Ort... Das war wirklich atemberaubend!



Die Bewertung der gemeldeten Hunde begann täglich bereits um 9 Uhr. Und auch in diesem Jahr war das Richterremium wieder auffallend international besetzt: Mrs. Liz Cartledge aus Großbritannien, Mr. Roberto Forsoni aus Italien, Prof. Dr. Peter Friedrich aus Deutschland, Mrs. Eli-Marie Klepp aus Norwegen, Mrs. Pernille Monberg aus Dänemark, Mr. Jarmo Vuorinen aus Finnland und Mrs. Patti Widick Neale aus den USA.

Neuer Melde-Rekord in Donau- eschingen – jetzt weltweit die Nummer 1

Die Meldezahlen waren in diesem Jahr mit insgesamt 1.219 Meldungen ausgesprochen hoch und das Richter-Team musste bei wechselhaftem Wetter mitunter im strömenden Sommerregen seiner Arbeit nachgehen, um die Bewertung aller Rassen abzuschließen.





Allein am ersten Veranstaltungstag mit Vergabe des „Winner Donaueschingen“ waren gemeldet: 48 Afghanische Windhunde, 14 Azawakh, 67 Barsois, 4 Chart Polski, 4 Cirneco dell'Etna, 6 Galgo Espanol, 62 Greyhounds, 96 Irish Wolfhounds, 44 Italienische Windspiele, 31 Deerhounds, 77 Saluki, 19 Sloughi, 3 Podenco Canario, 2 Podenco Ibicenco, und 2 Podengo Portugues. – Die Bewertung der insgesamt 166 (!) gemeldeten Whippets dauerte fast bis zum Sonnenuntergang. Am Tag 2 sprang daher die Whippet-Spezialistin Mrs. Sharon S. Sakson (Paris Whippets/USA), die in diesem Jahr als Ehrengast vor Ort war, als dritter Whippet-Richter ein, um eine Vielzahl der gemeldeten Teilnehmer der neuen Puppy-Klasse, Jüngsten- und Jugendklasse zu übernehmen.

The Show must go on...

Während es nach längeren Regenschauern zu Unterbrechungen kam und das Richten am späten Nachmittag noch nicht in allen Ringen abgeschlossen war, ließ sich das Timing nicht wie geplant einhalten. Das umfangreiche Rahmenprogramm wurde daher kurzer Hand nach hinten verlegt: Zuschauer und Aussteller am Ehrenring wurden mit „Trick Dogging“, der beliebten „Parade of Rescues“ (in Zusammenarbeit mit Rescue-Organisationen), Tipps und

Tricks im Umgang mit Windhunden (Windhund Coaching), einem stark besetzten Junior Handling Wettbewerb, dem sehenswerten Show Programm keltischer Reiter auf Shire Horses und dem Finale der Zuchtgruppen, Paar-Klassen und des internationalen Nachzuchtgruppenwettbewerbs bestens unterhalten.

Best in Show Wettbewerbe – Tag 1

Dann startete endlich das große Finale im riesigen Ehrenring: Die Winner Donaueschingen aller Rassen präsentierten sich von ihrer besten Seite, die Sieger der neuen Baby-Klassen (aus insgesamt mehr als 100 Teilnehmern), die Jüngsten- und Jugendsieger sowie die besten Veteranen ab 8 Jahren sowie die Besten der Gebrauchshunde (besonders erfolgreiche Renn- oder Coursinghunde) stachen um das Best in Show ihrer jeweiligen Klasse.

Die Entscheidungen der „Dual Winner Donaueschingen“ (im Kombinationswettbewerb für Show und Coursing) fielen in einzelnen Rassen derart knapp aus, dass mehrfach nachgerechnet werden musste. Das Finale zum Best in Show der Dual Winner musste dann nach einsetzendem Starkregen und Gewitter letzten Endes auf den nächsten

Tag verschoben werden. – Anmerkung der Redaktion: Um Kombinationswettbewerbe für Schönheit + Leistung künftig schneller und möglichst fehlerfrei auszuwerten, hat der DWZRV

bereits die Einrichtung einer automatisierten Auswertung beauftragt, die über das erfolgreich eingesetzte Software-Programm „DogShowManager“, ©Claus Schütz abgebildet werden soll...

DUAL Winner Show & Coursing Donaueschingen 2014



Ana-shaktis Chirokko (Raining on your Parade of Meadow Valley – Ana-Shaktis Alina) Z.: Anne Willig, E.: Andrea Dreisigacker / Holger Becker/D



Stepun's Zora-Zarina (Ardagan's Firecracker – Stepun's Tupij) Z.: Dorothee Wöhrle-Dimon, E.: Kerstin Lesser



Ayoka de Chas an Avel (Blue Dream d'Hezaradjah – Avel de Keramat) Z.: Annette Vochatzer-Broudeur, E.: Marlies Richter/D



Agg Amalás Fa'Zah (Bastien's Wanjala – Tagola) Z.: Christiane Thier-Rostaing, E.: Nicole Weber/D



G'Chinook de la Dehannae (Sekked el Banjas – CD'inn du Royaume de Sikishyma) Z.: Audrey Marro, E.: Andrea Hambrecht/D



Nilay Feraye Al Asmaani (Barakisch Qush Akbar – Fata Morgana Al Asmaani) Z.: M.T. Alcantara, E.: Maria-Teresse Alcantara/S. Pongratz



Alley (unbekannt – unbekannt) Z.: unbekannt, E.: Marion Reiser-Burmeister/D



Kooperationspartner
Deutscher Windhundzucht-
und Rennverband e.V.



Herzlichen Dank für die Unterstützung unse-
res Haupt-Sponsors und Premium-Partners
des DWZRV: Eukanuba & Eukanuba Breeders
Club Deutschland – www.eukanuba.com



Dobler-Kopp Fatia Negra (Sunbunt Duke Callia at Dobler-Kopp – Dobler-Kopp Black Strioco) Z.: Agnes Koppány, E.: Jürgen Gierschek/D



Showhunters Aristokrat (Zabar Showhunters Zahir – Kehallan Laura Baiggins) Z.: Nina Neswadba, E.: Nina Neswadba / Helga & Gerald Lindinger/AT



Cellar Hill's Amy (Brettenhall's Merlot – Blossom of Banshees Garden) Z. u. E.: Gabriele Klenk/D



Dewaleh's Imogen (Sounds Like Jazz of Gentle Mind – Chalepa ta Kala z Hedvabi) Z.: Ulrike Jankowski, E.: Ralf Müller/D



Anlagua (unbekannt – unbekannt) Z.: unbekannt, E.: Martin von Falkenhayn/D



Fionn Clann Drumguish (Sobers Higgins – Fionn Clann Jovial Ceili) Z.: E. Arkhipova, E.: Christina Wüger



Infron Poland Wiling It Up (Tazaris Ikarium – C'mere Dejusat) Z.: Natalia Bialokoz, E.: Alexandra Bieri/CH



Aurifer Alinghi (Pencloe Inca Gold – Bajuma von Wurmborium) Z. u. E.: Dr. Elisabeth Koldt/D



First Dynasty's Geronimo (First Dynasty's Benedikt – Ami de Dofer) Z.: Bruno Ollik, E.: Cordula Anamaria Keller/D



Rivarco Dark Fantasy (Rivarco Thunderbird – Rivarco Opera Jazz) Z.: Gaetano Turrini, E.: Marion Reiser-Burmeister/D



Quebelle's Arnaud (Forrest vom Kleinen Berg – Thetis vom Kleinen Berg) Z.: Brigitte Kornstädt, E.: Ute Willer/D

Partner des DWZRV
www.donaueschingen.de
Kultur & Tourismus

DONAUESCHINGEN
Die Quelle und mehr



Stanley vom Kleinen Berg (Finch vom Kleinen Berg – Callas vom Kleinen Berg) Z.: Dr.Kleineberg/B.Rottmann, E.: Uwe Wittmann/D



Best of Best DUAL-Winner Vetpet Dangelo (Dark Legend's UFO – Optimus Vertragus Circe) Z.: Katja u. Christian Herschke, E.: Julia Blabusch/D



Diletto Annaperla (Vertragus Zefiro – Perla Feritte Buggy) Z.: Helena Sebestova, E.: Kerstin Fritzd

In allerletzter Sekunde ließ sich nur noch das Finale der Rassebesten um das Best in Show über die Bühne bringen, die wie in jedem Jahr auffallend international besetzt war. Die berühmte englische Best in Show Richterin Mrs Liz Cartledge hatte die Ehre, den besten Hund des ersten Tages zu küren: Die Entscheidung fiel im Stechen auf den Azwakh-Rüden „Azamour Khemosabi (Azamour Wahid x Azamour Imahn), Z.: Francesca Zampini (Italien), Eig.: Andrey Kliskas (Russland).



Mrs.Liz Cartledge mit den Teilnehmerinnen im Internationalen Junior-Handler-Wettbewerb. Der Sieg ging an Isa Söderkvist aus Schweden.

Nach wetterbedingten Unterbrechungen am ersten Tag und einer noch nie dagewesenen Rekordbeteiligung um die begehrte Auszeichnung „Winner Donaueschingen“ lief das Finale bis zum frühen Abend. Als ein schweres Gewitter mit einsetzendem Dauerregen über Donaueschingen hinweg zog, konnte die geplante „Eukanuba Super Best in Show Challenge“ unter Flutlicht zum Leidwesen der Besitzer einer Reihe hochprämiertes Best in Show Sieger aus ganz Europa leider nicht mehr stattfinden. Im Schutz des riesigen Festzelts ließen sich dennoch viele Teilnehmer und Gäste, die aus ganz Europa und vereinzelt gar aus den USA und Australien angereist waren, ihre gute Laune nicht verderben: Die Party ging weiter – und es wurde gefachsimpelt, geplauscht, gelacht und gefeiert bis spät in die Nacht...

Tag 2: Und alle trotzen dem Sturm...

Am darauf folgenden Sonntag lief dann alles wie am Schnürchen: Das Wetter spielte bis auf kurze Regenschauer mit und im Vergleich zum Vortag konnte die hohe Meldezahl mit Unterstützung einer weiteren Zuchtrichterinnen für die erneut 160 gemeldeten Whippets problemlos bewältigt werden. Der Zeitplan wurde diesmal perfekt eingehalten: Der zweite Tag startete bei bewölktem

Himmel, aber nur zeitweise gab es kurze Regenschauer. Aussteller und Richter trotzten diesmal dem drohenden Sommerregen, so dass die Bewertung vom ersten bis zum letzten Hund in allen Ringen ohne jegliche Unterbrechung erfolgen konnte.

Am frühen Nachmittag kündigte dann das rege Treiben im Ehrenring anstehende Windhund-Aktivitäten des täglichen Rahmenprogramms an. Olaf Knauber verkürzte wieder als Koordinator und Sprecher beider Tage die Wartezeit bis zum Finale mit Rasse-Präsentationen und Kurz-Interviews. Erfolgreiche Teilnehmer und gemeldete Zuchtgruppen wurden nach der Platzierung im Ehrenring publikumswirksam mit Hinweis auf die jeweilige Nationalität des Ausstellers vorgestellt.

BIS – Tag 2 & Supreme Best in Show

Auf die Minute genau nach Zeitplan starteten dann die Finalentscheidungen im Ehrenring. Eli-Marie Klepp aus Norwegen wählte am Sonntag als Best in Show den Barsoi-Rüden Ch. Sunburst Duke Califa at Dober-Kopp (Sunburst Huntsman at Mechta x Sunburst Courage), Z.: Garnett Tompson & Marilyn McGraw (USA), im Besitz von Frau Dr. Agnes Koppány aus Deutschland.



Best in Show -Sieger (Tag 1 Winner Donaueschingen) + Supreme Best in Show (Best of Best Donaueschingen 2014)
 Azawakh-Rüde Azamour Khemosaby (Azamour Wahid x Azamour Imahn)
 Züchter: Francesca Zampini (Italien) Besitzer: Andrey Klishas (Russland)

Best in Show -Sieger (Tag 2 in Donaueschingen)
 Barsol-Rüde Sunburst Duke Califa at Dober-Kopp (Sunburst Huntsman at Mehta x Sunburst Courage)
 Züchter: Garnett Tompson & Marilyn McGraw (USA); Eig.: Dr. Agnes Kopany (Deutschland)

Der absolute Höhepunkt am frühen Sonntagabend war dann die Entscheidung zum Supreme Best in Show, als die Best in Show-Sieger beider Tage gegeneinander antraten. Mrs. Liz Cartledge sollte dieses Spektakel richten und entschied sich nach ausführlicher Begutachtung beider Siegerhunde im Stechen letzten Endes für den Azawakh - den Best in Show Sieger vom Samstag. Nur wenige Exemplare dieser seltenen Rasse werden mit so viel Klasse ausgestellt und stehen so vorzüglich im Rasse-

Typ. Das besondere Temperament dieser Rasse wird den Azawakh davor bewahren, jemals eine gängige Hunderasse zu werden. Die meisten sind eher skeptisch Fremden gegenüber. Aber wenn man einen typvollen Azawakh einmal mit seiner tänzelnden Bewegung in Aktion gesehen hat, wird man diesen Anblick wohl nie mehr vergessen!

Schon bald war es dann Zeit, Donaueschingen und unseren so zuvorkommenden Gastgeberinnen lebwohl zu sagen.

Die Zeit verging wieder viel zu schnell! Wir wünschten allen Mitgliedern des Richterremiums einen guten Rückweg in ihre Heimat und bedankten uns nochmals ganz herzlich bei unseren liebevoll gewonnenen deutschen Freunden des seit Jahren so erfolgreichen Organisations-Teams. Peter Friedrich, Björn Fritz, Angelika Heydrich, Julie Hübner, Olaf Knauber und Hans-Joachim Oschinski gaben uns in jedem Augenblick unseres

Aufenthalts das Gefühl, freundschaftlich willkommen zu sein. Wir waren Teil dieses einmaligen Events!

Als wir wieder im Auto saßen, um unsere lange Heimfahrt nach Italien anzutreten, spürten wir in unserem Herzen den leisen Wunsch, auch im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein. Dann wieder als aktive Aussteller des großartigen Windhund Festivals des DWZRVs.

Wir danken allen, die durch Ihre Unterstützung den Erfolg des Windhund-Festivals ermöglicht haben; allen Ausstellern und Besuchern, Richtern sowie dem kompletten internen und externen Organisations-Team und unseren Sponsoren.

*Im Auftrag des DWZRV
Ihre Angelika Heydrich, Sonderleiterin*

